

## Als Angehörige sind Sie nicht außen vor Mitwirkung erwünscht

Eine wichtige Voraussetzung für die Gestaltung des Zusammenlebens ist das Mitwirken der Angehörigen oder der Betreuer der Wohngemeinschafts-Mitglieder. Sie übernehmen weiterhin Verantwortung und können sich an der Versorgung beteiligen. Dadurch erfahren Sie Entlastung in der Pflege, Betreuung und Beaufsichtigung.

### Ihre Rechte

Die Wohngemeinschafts-Mitglieder bestimmen selbst:

- wen Sie aufnehmen möchten,
- wie Sie Ihren Alltag gestalten,
- was sie essen möchten,
- wann sie aufstehen und zu Bett gehen,
- wie sie die Wohnung gestalten,
- wie sie das Haushaltsgeld verwalten,
- welchen Pflegedienst sie gemeinschaftlich wählen.



## So erreichen Sie uns Ihr Ansprechpartner für den direkten Kontakt

### Diakoniestation Kassel-West

Ahrensbergstr. 21 A, 34131 Kassel  
Tel. (05 61) 9 38 79 - 0  
infowest@diakoniestationen-kassel.de



**Pflegedienstleiter  
Hansjürgen Falk-Dietrich**

**Unser diakonisches Angebot für Sie:  
„Gemeinsam und selbstbestimmt  
in Sicherheit und Geborgenheit leben.“**

 mehralsPflege  
**Diakoniestationen**

der Evangelischen Kirche in Kassel

### Diakoniestationen Kassel gemeinnützige GmbH

Lutherplatz 6, 34117 Kassel  
Tel. (05 61) 7 07 36 - 0, Fax - 23  
info@diakoniestationen-kassel.de  
www.diakoniestationen-kassel.de  
Geschäftsführer Martin Müller

 mehralsPflege  
**Diakoniestationen**  
der Evangelischen Kirche in Kassel

## Wohn- gemeinschaft für Menschen mit Demenz

**Eine Alternative**  
zum Leben im  
Pflegeheim



## Demenzkrank und selbstorganisiert wohnen?

### Eine sinnvolle Alternative

Eine Demenzerkrankung trifft die ganze Familie. Angehörige sehen sich zunehmend mit ungewohnten Verhaltensweisen konfrontiert. Die damit einhergehenden Anforderungen und Belastungen bringen sie oftmals an ihre Grenzen.

Wenn das Wohnen für Menschen mit Demenz in der bisherigen Wohnung auch unter Einbeziehung eines ambulanten Pflegedienstes nicht mehr möglich ist, kann eine ambulant betreute Wohngemeinschaft eine echte Alternative sein.

### Die Mieter leben gemeinsam in einer ganz normalen Wohnung mit:

- Einzelzimmer
- Wohnküche
- Wohnzimmer
- Badezimmer

Die gemeinsam bewohnten Räume werden gemeinsam eingerichtet.



Wir bieten gezielte Tagesgestaltung und Begleitung an – zum Beispiel: Gedächtnistraining, Erinnerungsarbeit, Spiel- und Freizeitaktivitäten, Gesprächsführung, Spaziergänge.

## Pflege und Betreuung rund um die Uhr

### Wir unterstützen Sie



Als ambulanter Pflegedienst der Diakoniestationen in Kassel sorgen wir für eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung und Pflege vor Ort. Wichtig ist uns, dass die Pflege und Betreuung im Zentrum der Wohngemeinschaft stattfindet.

Organisiert wird diese Betreuung durch speziell geschulte Präsenzmitarbeiter, Fachpflegekräfte und Familienpflegerinnen. Im Mittelpunkt steht eine an den Fähigkeiten der älteren Menschen orientierte Tagesstrukturierung.

Unsere Mitarbeiterinnen unterstützen Sie im Alltag:

- Reinigung der Wohnräume
- Gemeinsame Einkäufe
- Mahlzeitenvorbereitung
- Reinigung und Pflege der Wäsche
- Umgang mit Geld und Korrespondenz
- Hilfen bei Körperpflege, Mobilität und Ernährung
- Übernahme der Behandlungspflege

Die pflegerischen Leistungen werden nach einem individuell abgestimmten Pflege- und Behandlungsplan von uns erbracht.

## Selbstbestimmt, aber sicher und geborgen wohnen

### Damit der Alltag gelingt

### Ambulante Wohngemeinschaft bedeutet:

- Normaler Alltag
- 24 Stunden Betreuung und Pflege
- In einer überschaubaren Gruppe von maximal neun Personen leben
- Gemeinsame Haushaltsführung
- Unterstützung durch Alltagsbegleiter
- Leben im vertrauten Umfeld

### Kostenträger

- Pflegekasse (SGB XI): Pflegesachleistung, Pflegegeld, besondere Betreuungsangebote (§ 45 SGB XI)
- Krankenkasse (SGB V)
- Eigenanteil, ggf. Sozialhilfeträger (Betreuung, Pflegeleistungen, andere Verrichtungen nach dem SGB XII)

### Kooperationspartner

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Hessen (GWH) vermietet an mehreren Stellen der Stadt Kassel und im Landkreis Kassel Wohnraum für Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz.

Das Zentrum für Menschen mit Demenz und Angehörige (ZEDA) berät und begleitet die Mieterinnen und Mieter sowie deren Angehörige.



## Diakoniestationen

der Evangelischen Kirche in Kassel